St. Lorenz

Mitten in Hof, mitten im Leben – mit Gott durch die Zeit

Fürchtet Euch nicht

Was die Botschaft von Weihnachten sagen will

Krippenausstellung und Café

Seite 15

Gemeindebrief der Kirchengemeinde St. Lorenz Hof · Winter 2018/2019

Wir sind für Sie da

Pfarramt St. Lorenz
Lorenzstraße 24, 95028 Hof
Tel. 09281 8 33 10 90
pfarramt.stlorenz.hof@elkb.de
www.lorenzkirche-hof.de

Sprechstunde Pfarrer Persitzky
Mittwoch 14.30 bis 15.30 Uhr und nach Vereinbarung

Spendenkonto: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Lorenz
IBAN: DE13 7805 0000 0220 5680 75

1. Pfarrstelle:
Pfarrer Thomas Persitzky
Lorenzstraße 24;
Tel. 09281 8 33 10 90

2. Pfarrstelle (0,5):
Religionspädagogin Anja Huth
E-Mail: ahuth-info@posteo.de
Mobil: 0151-53229360

Pfarramt:
Claudia Schott und Anja Kilian
Tel. 09281 8 33 10 90
Dienstag ***und*** Freitag von 9 bis 12 Uhr;
Mittwoch von 14 bis 16 Uhr

Vertrauensfrau
im Kirchenvorstand
Christina Mitschke, Tel. 09281 144 19 60

Kindergarten
„Kinderwelt St. Lorenz"
Leitung: Gabriele Pflittner; Rauschenbachstraße 2, Tel. 09281 84504

Seniorentreff
ABS St. Lorenz
Vertretung der Leitung:
Sabine Püttner
Lorenzstraße 47, Tel. 09281 87606

Weitere Ansprechpartner und Angebote siehe Seite 8 und 9

Fürchtet euch nicht!

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich lese die Weihnachtsbotschaft: „Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geborgen, welcher ist Christus, der Herr, … Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ (Lukas 2, 10-11 und 14)

Anja Huth

Ich bleibe hängen: Fürchtet euch – nicht. Fürchtet euch – nicht. Fürchtet euch ...

Wie viele haben sich dieses Jahr am 27. August gefürchtet, als in Chemnitz Töne wie „Wir sind das Volk“ und „Ausländer raus“ zu hören waren? Wie viele wünschen sich ein anderes Gesicht für diese Stadt: weltoffen und gastfreundlich?

Die Ängste sind in unseren Wohnzimmer angekommen. Die Tagesschau reicht manchmal dazu. Schon die Möglichkeit der Katastrophen lassen uns unsicher werden und ängstlich nach links und rechts schauen, ob denn alles gut gehen wird.

Die biblische Verheißung wirft uns ein „Fürchtet euch nicht!“ zu. Gott sendet seine Engel und mit ihnen ein Licht für unseren Weg. Die Boten Gottes sagen: „Friede auf Erden“ soll sein. Und sie zeigen uns Gott, der im Stall geboren wird, ist nicht bei den Stärksten zu finden ist, sondern bei denen, die Menschlichkeit wagen.“

Was die Engel verkünden, ist nicht ein kitschig-beschaulicher Bilderbogen, es ist eine echte Alternative: nämlich die, dass Menschenfeindlichkeit in Menschenfreundlichkeit verwandelt wird.

Das „Fürchtet euch nicht“ bleibt eine Glaubensangelegenheit: Und dieser Glaube weist mutige Wege ins neue Jahr.

In diesem Sinne gesegnete Weihnachten: Fürchten Sie sich nicht. - Gottes treues Geleit ins und im neuen Jahr!

Ihre
Anja Huth

Was uns gut tut

Probieren Sie es doch wieder mal aus!

„Fürchte Dich nicht“: Die alten Worte tun gut … besonders in den Wochen vor und nach Weihnachten berühren sie uns – die alten Worte:

„Es begab sich aber zu der Zeit….“ oder von Maria „und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln …“ oder von den Engeln: „Fürchte dich nicht…“ und: „Ehre sei Gott in der Höhe…“. Vielleicht hören Sie sie einmal auch im Radio oder Fernsehen, lesen sie auf einer Weihnachtskarte.

Die Krippe will Mut machen: bei unserer Ausstellung im Advent - und natürlich an Weihnachten.

Manche erleben Sie auch im Weihnachtsgottesdienst, wo die Kinder die Geschichte spielen – wehmütig, auch mit den Gedanken an alle Not und alles Dunkel der Welt. Denn das ist durchaus dabei in der Weihnachtsgeschichte, wo das kleine Kind bald sogar mit dem Tod bedroht wird.

Gerade wo es darum geht, erleben wir Gottesdienste ja besonders: im Abschied von einem lieben Menschen, auf Trauerfeiern – oft zu viele schon. Martin Luther hat gerade die alten Worte der Bibel als Heilmittel gegen die Trauer, gegen Sorge, Angst oder gar Verzweiflung erlebt. Und die Lieder vom Glauben, auch die Gottesdienste – nicht immer großartig, aber doch beruhigend durch den oft ähnlichen Ablauf – schaffen Vertrautheit und Vertrauen.

Das Abendmahl: immer wieder gefeiert, lässt es Frieden wachsen im Herzen: Gott meint mich, Gott beschenkt mich, Gott sagt zu mir: „Fürchte dich nicht…“

Probieren Sie es wieder mal aus – die Worte, die Lieder, den Gottesdienst. Gerade in den kommenden Wochen sind sie besonders schön. Auch die Krippenausstellung schmückt unsere Kirche.

Die Krippe macht Mut trotz Sorge und Tod: „Fürchte Dich nicht!“

Ergebnisse der Kirchenvorstandswahl

Mit Mut in die Zukunft

Mit Mut in die Zukunft: Vier Kirchenvorsteherinnen und zwei Kirchenvorsteher wurden am 21. Oktober gewählt: Christian Bär, Ingeburg Buchta, Klaus Hänel, Karin Millitzer, Christina Mischke und Ilse Rösch (alphabetische Reihenfolge).

Einsprüche gegen die Wahl gab es keine. In der ersten Sitzung am 7. November wurden dann noch zwei weitere Personen als stimmberechtigte Mitglieder berufen: Gabriele Vollert und Wolfgang Pohl.

Auch die anderen Kandidaten/innen sind mit ihren wichtigen Begabungen und Kräften im erweiterten Kirchenvorstand weiter zu Mitarbeit und Beratung eingeladen:
Marlene Beuerle-Adam, Willi Gerstner, Dagmar Nowak, Hans Raithel, Daniela Rödel und Marina Saalfrank.

Obwohl wir vor sechs Jahren schon die allgemeine Briefwahl durchgeführt hatten und damals eine Steigerung der Wahlbeteiligung gelang (von 11% auf 18%), war sie diesmal wieder niedriger (15%) – etwas enttäuschend, aber auch eine Herausforderung, die Ursachen zu verstehen und unsere Entscheidungen und Angebote zu überprüfen. Damit wird sich der Kirchenvorstand auch beschäftigen. Aber auch angesichts der Veränderungen in Kirche und Stadtteil gilt: Fürchte dich nicht!

Am 1. Advent werden die Kirchenvorsteher/-innen im Gottesdienst nun eingeführt: Herzliche Einladung dazu!
Pfarrer Thomas Persitzky

Reinschauen und Mitmachen!

Geschenke und andere Ideen

Uschi Potzel, ehrenamtliche Mitarbeiterin beim Seniorentreff ABS (Bild), hat für das Jahr 2019 wieder einen Kalender gestaltet, diesmal mit wunderschönen Motiven aus dem Botanischen Garten in Hof. Der Kalender kostet 10 Euro und ist im Seniorentreff zu haben.

Auch beim Hofer Weihnachtsmarkt ist der Seniorentreff ABS wieder vertreten: am Donnerstag, 13. und Freitag, 14. Dezember. Angeboten werden selbst gebastelte und liebevoll zusammengestellte Weihnachtsgeschenke. Der Erlös vom Verkauf des Kalenders und der anderen Artikel kommt dem Seniorentreff zugute.

Wer gern Handarbeiten macht oder zum Beispiel mit Holz und einer kleinen Säge umgehen kann, ist herzlich eingeladen, mitzumachen und eigene Ideen einzubringen. Immer mittwochs ab 13.30 Uhr stehen Handarbeiten auf dem Programm des Seniorentreffs. Man muss aber natürlich nicht jede Woche kommen. Auch zuhause werkeln ist erlaubt ... :-)

❄ ❄

Oder singen Sie gern? Dann schauen Sie doch immer mal ins Programm der ABS – Pfarrer i. R. Heiko-Uwe Beuerle lädt regelmäßig ein. Oder haben Sie andere Ideen und Vorschläge für das Programm? Dann melden Sie sich doch unter Tel. 87606 – oder kommen Sie einfach mal vorbei im schönen Fachwerkhaus neben der Kirche: Montag bis Freitag von 13.30 bis 17.00 Uhr.

Löwen-Apotheke

Pfarr 6 95028 Hof/Saale
Tel.09281/2623 Fax142758

Durchgehend geöffnet
Mo.-Fr. 8 – 18 Uhr
Sa. 8 -- 12 Uhr

Löwen-Apotheke – im Herzen von Hof
und am Puls der Zeit

Fit bleiben - sich Hilfe holen

So beugen Sie vor!

Bleiben Sie in Bewegung

Es ist ja kein Geheimnis: Wer sich regelmäßig bewegt, hält Körper und Geist fit. Machen Sie doch mit bei unserer Senioren-Gymnastik – zum Beispiel am Dienstag Vormittag um 10.30 Uhr im Gemeindehaus mit Andreas Fickenscher (Bild) oder am Montag Nachmittag um 15 Uhr.

Andreas Fickenscher lädt regelmäßig zur Gymnastik im Gemeindehaus ein.

Hilfe bei Geldangelegenheiten

Viele ältere Menschen haben hin und wieder Geldsorgen. Sie kommen im Prinzip zwar zurecht, könnten aber deutlich besser dastehen – was Sie im Alter auch wirklich verdient hätten? Sie könnten ein ruhigeres Leben führen, wenn Ihre persönliche finanzielle Situation besser geordnet wäre?

Wenn Sie auch in der Familie niemand in diesen Dingen unterstützen kann oder Sie einfach niemanden haben, können Sie sich jetzt beim sogenannten Diakonischen Finanzpflegedienst Rat und Hilfe holen.

Zwei in der Beratung erfahrene Mitarbeiter der Diakonie Hochfranken bieten Ihnen Hilfe beim Umgang mit Finanzen an. Sie wissen, wie man sich einen Überblick über die eigene Situation verschafft, alle Einnahmen und Ausgaben bewertet und passenderen Lösungen für das persönliche Wirtschaften findet.

Kontakt: Renate Kleinlein und Harald Merkel, Telefon 837-523
Luitpoldstraße 18 in Hof

liche Einladung!

Gottesdienst
Sonntag 9.30 Uhr;
Am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl; am zweiten Sonntag im Monat gibt es nach dem Gottesdienst Kirchenkaffee.
www.lorenzkirche-hof.de/kalender

Kindergottesdienst in St. Michaelis:
16. Dezember 9.30 Uhr

Bibelstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bachstraße 11,
Donnerstag 15 Uhr
Siegfried Erhardt, Tel. 960744

Bibelstunde der russlanddeutschen Gemeinschaft
Sonntag, 14 Uhr im Gemeindehaus

St. Lorenzer Bibelgesprächskreis
Christina Mitschke; Tel. 1441960
und Daniela Rödel, Tel. 9 49 68

Kontemplation
Kontakt: Ehepaar Haushofer,
Tel. 09286 96293

Elterncafé im Kindergarten
Gabi Pflittner, Tel. 84504

Kinderchor „Farbenfroh“
Donnerstag um 17 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien); Kontakt: Katharina Burkhardt, Telefon 795171.

Tischgemeinschaft am Mittwoch
um 12 Uhr im Gemeindehaus

Seniorentreff ABS St. Lorenz
Montag bis Freitag ab 13.30 Uhr
wechselndes Programm

Offene Kirche und Café / Krippenausstellung: Klaus Hänel, Tel. 86704

Kinder und Jugend
EJW (Evangelisches Jugendwerk),
Pfarr 26
www.ejw-hof.de

Neu bei uns im Viertel: die Evangelische Jugend und der CVJM.

Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche:
Landeskirchliche Gemeinschaft, Bachstraße 11
www.lkg-hof.de

„Das Loch“
Für Junge Erwachsene: Gottesdienst Freitag um 18 Uhr – Friedrichstr. 6
www.dasloch.com

CVJM -Jungbläserausbildung
Donnerstag um 17 Uhr im Gemeindehaus St. Lorenz; Kontakt übers Pfarramt

St. Michaeliskantorei
Montag, 20.00 Uhr Kontakt: Georg Stanek, Tel. 83 09 90

Vorträge/Erwachsenenbildung
Freundeskreis Hof der Ev. Akademie Tutzing; Kontakt: Ehepaar Haushofer, Tel. 09286 96293.
Das aktuelle Programm finden Sie auf unserer Homepage unter dem Kurzlink https://bit.ly/2JMVxxc

Trauercafé/Hospizverein
Immer am 4. Montag im Monat im Gemeindehaus St. Lorenz; Kontakt: 0173 353 11 09

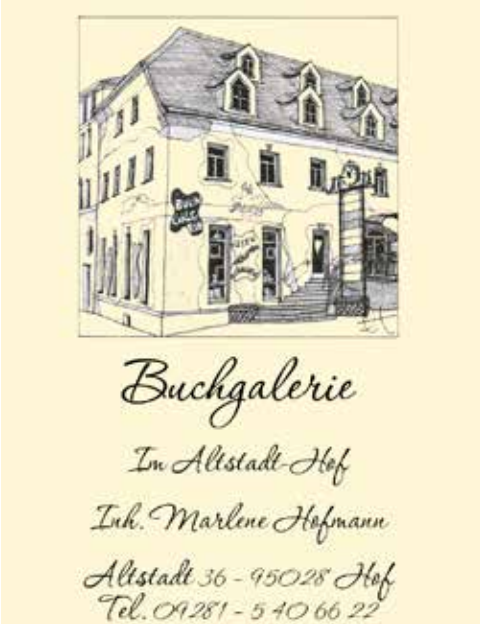
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
Treffen im Gemeindehaus; Kontakt: Angelika Schemmel, Tel. 09294 1294

Blaues Kreuz Hof e.V.
Treffen im Gemeindehaus; Kontakt: Helga Ruckdeschel , Tel. 0175 9516162 und Otto Frohmader, Tel. 0151 11775654

Diakonie am Park
Sophienstraße 18a
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit: Hilfe bei Sozialhilfeangelegenheiten, persönlichen Krisen und Wohnungsproblemen; Ausweise für die Hofer Tafel (Lebensmittel). Terminvereinbarung unter Tel. 54039058-0

Das Hilfswerk

Achtung:
Das Hilfswerk (günstige Kleidung, Hausrat und Bücher) ist zurzeit bei der Diakonie am Klostertor 2 (ehem. Klostercafé, gegenüber Seniorenheim) zu finden!



Möchten Sie uns auch mit einer Anzeige unterstützen? Dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt, Tel. 8 33 10 90.

Tolle Spende für den Seniorentreff

Hanns-Jürgen und Monique Kleemeier haben 5000 Euro für unseren Seniorentreff ABS - und damit für die Seniorenarbeit in Hof gespendet. Damit werden die Reise zur Mecklenburgischen Seenplatte im kommenden Jahr, Feste und Kurse möglich gemacht. Außerdem konnte ein neuer Laptop angeschafft werden.

Familiennachrichten

Kirchlich bestattet wurde

Getauft wurde

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.
Psalm 62,2

In Herbst gibt es viel zu erleben:

Basteln, feiern – und an Tiere denken

Rezept für Vogelfutter:

1. Fett erhitzen.
2. Sonnenblumenkerne, Weizenkleie oder Samen dazu mischen.
3. Die Masse in Blumentöpfe gießen. Ins Loch der Töpfe steckt man einen Ast. Am oberen Ende des Astes kann der Blumentopf aufgehängt werden.
4. Damit die Masse auch bei Kälte nicht hart und brüchig wird, könnt Ihr einen Schuss Salatöl dazu geben.

Die Kinder haben schon Winterfutter für Vögel und Eichhörnchen hergestellt (Rezept siehe rechts).

Eltern und Kinder unserer Kinderwelt haben gemeinsam Laternen für den St. Martinsumzug gebastelt. Dieser endete wieder in der Kirche. Dort gab es „eine etwas andere Laternengeschichte“ und eine Andacht mit Religionspädagogin Anja Huth.

Anschließend setzen sich alle noch gemütlich im Vorraum der Kirche zusammen.

Konzerte in St. Michaelis

Silvesterkonzert

31. Dezember, 22 Uhr: mit Musik für Trompete und Posaune und Orgel mit Cornelius Kelber, Trompete, Karl – Dietrich Kelber, Posaune, Georg Stanek, Orgel, Eintritt frei

Konzertvorschau für 2019:

Heidenreich – Tage: Sonntag, 27. Januar 2019, 17 Uhr: Tschechische Orgelsymphonik – Werke von Bach, Klicka u.a.; Jan Dolezel, Orgel

Reise an die Mecklenburgische Seenplatte

Unser Seniorentreff ABS St. Lorenz lädt herzlich alle Senioren zu seiner nächsten Reise ein, die vom 30.4. bis 5.5.2019 nach Mecklenburg geht. Wir fahren mit dem Busunternehmen Alexander Viol und sind im Vier-Sterne-Hotel Heidekrug in Grünplan untergebracht. Infos und Anmeldung in der ABS unter Tel. 87606.

Vernetzt und verbunden - auch 2019

Auch 2019 möchte ich Sie wieder in der Passionszeit zu den ökumenischen Alltagsexerzitien einladen. Gemeinsam, und doch jeder für sich, machen wir uns auf einen Weg der Achtsamkeit, bei dem wir Gottes Gegenwart in unserem ganz normalen Alltag suchen. Tägliche Impulse lenken unsere Aufmerksamkeit auf die kleinen, oft so schnell zu übersehenden Christusbegegnungen.

Wo erkenne ich Gottes Verbundenheit in meinem täglichen Tun und Handeln, in meiner Freude und in meinem Mühen? Wie lebe und wachse ich in meiner Beziehung zu Gott, auch mit meinen Fragen und Zweifeln?
Fünf Wochen nehmen wir uns persönlich ca. 30 Minuten am Tag Zeit, unseren Gedanken tiefer nachzugehen. Die Gruppenabende laden ein, über die Erfahrungen der vergangenen Woche ins Gespräch zu kommen.

Thema: Vernetzt und Verbunden –
Die Gruppenabende finden jeweils Dienstag ab 19.30 Uhr statt. Flyer/Anmeldeformulare liegen zeitnah in der Gemeinde aus.

Ihre Christina Mitschke

JAHN ORTHOPÄDIE GMBH

Sanitätshaus
Rehatechnik
Orthopädietechnik
Orthopädieschuhtechnik

Luitpoldstr. 25, 95028 Hof, Tel. 09281/81942-0, www.jahn-ot.de

VOIGTLÄNDER

BESSER SEHEN – Konfirmation BESSER HÖREN

Optik und Hörgeräteakustik
-seit 1927-

Lorenzstr. 35 • 95028 Hof
Tel. 0 92 81 / 39 48
www.voigtlaender-optik.de
info@voigtlaender-optik.de

Diakonie Hochfranken

Pflege-Servicepunkt

In allen Pflegefragen
fachlich gut beraten
in Hof, Rehau und
Schwarzenbach/Saale

Tel: 09281 / 837-738
09284 / 317
09283 / 2727

www.diakonie-hochfranken.de

Tipps für die Adventszeit

Krippenausstellung: An den ersten drei Wochenenden im Advent (Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr) freut sich unser Team von der Offenen Kirche auf Ihren Besuch. Es gibt auch wieder interessante neue Krippen – und Kaffee, Tee und nette Worte zum Aufwärmen.

Woher kommt eigentlich der Brauch, Weihnachtskrippen aufzustellen? Antworten gibt es hier: „Zwölfeinhalb Wege nach Betlehem – Krippengeschichte(n) zum Vor- und Selberlesen" von der Hofer Autorin Sabine Dittrich. Das Buch gibt es für 11,- Euro bei der Buchgalerie im Altstadthof oder der Buchhandlung Kleinschmidt.

IMPRESSUM
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Lorenz in Hof.
info@lorenzkirche-hof.de; Redaktion: Claudia Schott, Pfarrer Thomas Persitzky (verantwortlich für Inhalt und Anzeigen), Erscheinungsweise: vier Mal im Jahr; Druck: Pauli Offsetdruck, Oberkotzau; Foto Titelseite: istock.com/romrodinka

Die Gemeinde musiziert: Am 2. Advent (9. Dezember) um 9.30 Uhr gestalten wieder Jung und Alt den Gottesdienst mit. Danach laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ins Gemeindehaus ein.

Adventsandachten: an den vier Adventssamstagen von 10.45 bis 11.15 Uhr in der St. Michaeliskirche.

Jahreslosung 2019
„Suche Frieden und jage ihm nach!"
aus Psalm 34, Vers 15.

Wir wünschen
eine besinnliche Adventszeit
und gesegnete Weihnachten!

Der nächste Gemeindebrief erscheint im März 2019.

Besondere Termine

2. Dezember, 1. Advent
9.30 Uhr Gottesdienst zur Einführung des neuen Kirchenvorstands

9. Dezember, 2. Advent
9.30 Uhr Gottesdienst: „Gemeinde musiziert"; anschl. großer Kirchenkaffee

19. Dezember
19 Uhr Lebendiger Adventskalender in der Kirche (Verein Bürger am Zug)

Heilig Abend
14 Uhr Weihnachtsfeier für alleinstehende und ältere Menschen im Gemeindehaus (Diakonie Hochfranken)

16 Uhr Familiengottesdienst
mit Krippenspiel der Kinder
18 Uhr Christvesper mit Solo-Gesang
22 Uhr Christmette mit Flötenmusik

1. Weihnachtstag
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

2. Weihnachtstag
9.30 Uhr Gottesdienst

30. Dezember
Achtung: 9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in St. Michaelis

31. Dezember, Silvester
17 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend; mit Abendmahl

1. Januar, Neujahr
17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Michaeliskirche – mit Fackelzug ab Marienkirche um 16.45 Uhr

6. Januar, Epiphanias
9.30 Uhr Gottesdienst (gemeinsam mit St. Michaelis – bei uns in St. Lorenz)

Winterkirche

Vom 7. Januar bis 3. März ist der Gottesdienst wieder im Gemeindehaus – bei angenehmeren Temperaturen als in der Kirche.